

Nationaler Normenkontrollrat

Weniger Bürokratie wagen?

5. Rheinischer Ärztetag

Das Projekt des Nationalen Normenkontrollrats

„Mehr Zeit für Behandlung – Vereinfachung von Verfahren und Prozessen in Arzt- und Zahnarztpraxen“

Wolf-Michael Catenhusen
Staatssekretär a.D.
Stellv. Vorsitzender des Nationalen Normenkontrollrats

Düsseldorf, 22. Februar 2014

Nationaler Normenkontrollrat

Auftrag und Zusammensetzung des NKR

| Der NKR | Aufgabe | |
|--|--|---|
| Eingerichtet durch Gesetz vom 14. August 2006 | Unterstützung der Bundesregierung bei Bürokratieabbau und besserer Rechtsetzung | I. → |
| Vorbild Niederlande | | Vermeidung neuer unnötiger Bürokratiekosten |
| Unabhängiges Gremium | Ermittlung von Informationspflichten Messung nach dem Standardkosten-Modell | II. → |
| Berufung von 10 Mitgliedern für die Dauer von 5 Jahren | | Spürbare Reduzierung bestehender Bürokratiekosten |
| Beginn der 2. Mandatszeit am 20. September 2011 | | ca. 10.000 Informationspflichten, Kosten ca. 50 Milliarden EURO |

Nationaler Normenkontrollrat

Mit der NKR-G-Novelle 2011 wurde die Prüfkompetenz erheblich erweitert

NKR prüft insbesondere die richtige **Darstellung des Erfüllungsaufwandes** neuer Regelungen für Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und öffentliche Verwaltung sowie die Darstellung der **sonstigen Kosten der Wirtschaft**, insbesondere für die mittelständischen Unternehmen.

➔ **Darüber hinaus kann der NKR die Darstellung folgender Aspekte prüfen:**

- verständliche Darstellung des Ziels und der Notwendigkeit einer Regelung
- Erwägungen zu anderen Lösungsmöglichkeiten (Regelungsalternativen)
- Erwägungen zu Befristung und Evaluierung
- 1:1-Umsetzung von EU-Recht (gold plating)
- Ausführungen zu Rechts- und Verwaltungsvereinfachungen

Nationaler Normenkontrollrat

NKR-Beteiligung bei neuen Regelungsvorhaben der Bundesregierung (Ex-ante-Verfahren)

| | |
|--|---|
| I. Beginn der Ressortabstimmung | ➔ - Jeder Referentenentwurf wird dem NKR zur Prüfung vorgelegt. |
| II. Auftrag des NKR | ➔ - Prüfung, ob Gesetzesfolgen (Erfüllungsaufwand) hinreichend transparent dargestellt worden sind. ➔ - Prüfung der Darstellung kostengünstiger Alternativen , Erwägungen zu Evaluierung u.a. |
| III. NKR Stellungnahme | ➔ - NKR beschließt Stellungnahme im Plenum des Rates und übermittelt diese an Ressort. |
| IV. Kabinettabstimmung | ➔ - NKR-Stellungnahme und ggf. Stellungnahme der Bundesregierung hierzu bilden Teil der Kabinetttvorlage . ➔ - Geht mit Kabinettsbeschluss an Bundestag und Bundesrat . |

Seit 1. Juli 2011 hat NKR rund 650 Regelungsentwürfe der Bundesregierung geprüft (seit 1. Dezember 2006 rund 2.300)

Auswahl vom NKR geprüfter Regelungsvorhaben im Ex-ante-Verfahren 2012/13 im Gesundheitsbereich:

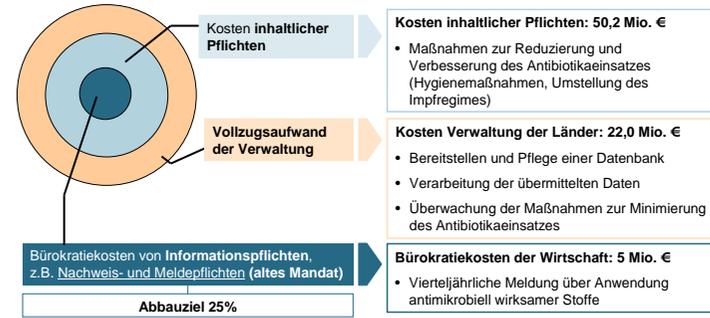
- Erste Verordnung zur Änderung der Approbationsordnung für Ärzte
- Zweites Gesetz zur Änderung arzneimittelrechtlicher und anderer Vorschriften
- Pflege-Neuausrichtungsgesetz
- Krebsfrüherkennungs- und -registriergesetz
- Gesetz zur Regelung des Assistenzpflegebedarfs in stat. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

15

Mehr Transparenz durch NKR-Novelle (2011) –
Umfassende Betrachtung aller Gesetzesfolgen (Erfüllungsaufwand)

Was gehört zum Erfüllungswand?

Aktuelles Beispiel: Änderung des
Arzneimittel-Gesetzes (Tiergesundheit)



16

Projekte, um bestehenden
Bürokratieaufwand zu ermitteln und zu
reduzieren

- Besser zum BAFÖG, besser zum Wohngeld
- Lebenslagen (Familien mit Kindern)
- Ermittlung der gesamten Belastung eines KMU
- **Arztpraxen-Projekt (Staatliche Vorgaben, Selbstverwaltung)**

17

NKR-Projekt: „Mehr Zeit für Behandlung – Vereinfachung von
Verfahren und Prozessen in Arzt- und Zahnarztpraxen“

Ziele

- Darstellung des bürokratischen Aufwands in Arzt-, Zahnarztpraxen und psychotherapeutischen Praxen
 - Identifizierung von Vereinfachungsvorschlägen und Einsparpotenzialen
 - Entwicklung von Handlungsempfehlungen
 - Begleitung der Umsetzung der Handlungsempfehlungen
- ➔ Dabei immer den Anspruch der maximalen Transparenz zwischen allen Projektteilnehmern für die Gewährleistung einer hohen Akzeptanz.

18

NKR-Projekt: „Mehr Zeit für Behandlung – Vereinfachung von Verfahren und Prozessen in Arzt- und Zahnarztpraxen“

Projektteilnehmer

Steuerungsgruppe

Nationaler Normenkontrollrat,
Kassenärztliche Bundesvereinigung, Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung/Bundeszahnärztekammer, GKV-Spitzenverband, Bundesministerium für Gesundheit, Statistisches Bundesamt

Projektbeteiligte

Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses,
Geschäftsstelle Bürokratieabbau des Bundeskanzleramtes,
Kassenärztliche Vereinigungen: Bayern, Nordrhein, Niedersachsen und Westfalen-Lippe
Kassenzahnärztlichen Vereinigungen und Zahnärztekammern: Bayern, Sachsen, Schleswig-Holstein und Westfalen-Lippe

10

NKR-Projekt: „Mehr Zeit für Behandlung – Vereinfachung von Verfahren und Prozessen in Arzt- und Zahnarztpraxen“

Rückblick

Vorarbeiten zum Projekt:

Vorbefragung mittels Umfragebogen:

Fokus lag zunächst auf Dokumentationspflichten

Ärzte wurden gefragt: „Welche Dokumentationspflichten belasten Sie am meisten?“

Ergebnis:

Folgedokumentation DMP Diabetes mellitus Typ II

Dokumentation von ambulanten Operationen

Dokumentation der Aufbewahrung und Aufbereitung von Medizinprodukten

Formular 4 (Krankenhaustransport)

10

NKR-Projekt: „Mehr Zeit für Behandlung – Vereinfachung von Verfahren und Prozessen in Arzt- und Zahnarztpraxen“

Rückblick

Erkenntnis aus explorativen Interviews zur Vorbereitung der Messung:

Aus Verwaltungsabläufen entstehen Belastungen („Ärgernisse“), die nicht unmittelbar den rechtlichen Bestimmungen der Dokumentation zuzuordnen sind

z.B.: Kommunikation mit Externen; Berücksichtigung von Anforderungen aus einer Vielzahl von Regelungsbereichen

Fazit:

Ursächlich für hohen Bürokratieaufwand ist das Zusammenspiel vieler Informationspflichten

Entschluss:

Bestandsmessung unter Einsatz der Methodik des Standardkosten-Modells

Fokus auf alle bereits bestehenden Informationspflichten für vertragsärztliche und vertragszahnärztliche Praxen wie psychotherapeutische Praxen → auf den Verursacherebenen Bundesministerium für Gesundheit und Selbstverwaltung

11

NKR-Projekt: „Mehr Zeit für Behandlung – Vereinfachung von Verfahren und Prozessen in Arzt- und Zahnarztpraxen“

Aktueller Stand - Bereich Ärzte

Ablauf Bestandsmessung:

Schritt 1: Ermittlung und Aufbereitung der Informationspflichten für die Befragung durch die KBV in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt → abgeschlossen

Schritt 2: Rekrutierung von Ärzten, die sich für eine Befragung bereitstellen (Unterstützung durch die KBV und durch die am Projekt teilnehmenden KVen) → überwiegend abgeschlossen

Schritt 3: Befragung der Ärzte (im Regelfall per Telefoninterview) → überwiegend abgeschlossen

Schritt 4: Aufbereitung der Daten und Rückkopplung mit der KBV → begonnen

12

NKR-Projekt: „Mehr Zeit für Behandlung – Vereinfachung von Verfahren und Prozessen in Arzt- und Zahnarztpraxen“

Nächste Meilensteine

In 2014



- Geplante 2. Projektphase
- Zusammensetzung der Arbeitsgruppe für die Entwicklung der Handlungsempfehlungen
 - Entwicklung der Handlungsempfehlungen generiert aus den Erkenntnissen der Messung und den Vereinfachungsvorschläge
- Abschlussbericht zum Projekt → Abschlussveranstaltung
- Umsetzung der Handlungsempfehlungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Nationaler Normenkontrollrat
Willy-Brandt-Straße 1
10 557 Berlin

Internet: <http://www.normenkontrollrat.bund.de>